

Luzern, 23. Mai 2019

Luzerner Kantonsspital: Versorgung von Hirnschlagpatienten wird noch weiter verbessert

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) stellt mit dem einzigen Stroke Center in der Zentralschweiz die hochspezialisierte medizinische Versorgung von Hirnschlagpatienten in der Region sicher. Zudem bietet das LUKS für Hirnschlagpatienten schweizweit einmalig einen ganzheitlichen Behandlungspfad inklusive Rehabilitation. Neu können Patienten im Stroke Center in sechs Einzelkojen, die speziell für die Hirnschlagbehandlung eingerichtet sind, noch besser betreut werden.

Das LUKS betreibt in Luzern das einzige zertifizierte Stroke Center der Zentralschweiz für die hochspezialisierte Behandlung von Hirnschlägen. Mit dem Leitgedanken "Patientenpfad aus einem Guss" ist das LUKS Pionier in der Behandlung von Hirnschlagpatienten. Als einziges Spital in der Schweiz verknüpft es nahtlos die akutmedizinische Behandlung mit der Neurorehabilitation zu einer ganzheitlichen Behandlungskette: Die Patienten werden von der Notfallaufnahme bis zum Austritt bzw. bis zur Nachbehandlung von spezialisierten Fachleuten versorgt und therapiert.

Durch bauliche Anpassungen des Stroke Centers konnten am LUKS Luzern die Prozesse zur Behandlung von Hirnschlägen noch weiter optimiert werden. Die speziell für Hirnschlagpatienten eingerichteten Behandlungsplätze mit ständiger medizinischer Überwachung (monitorisierte Stroke Units) befinden sich nicht mehr in Mehrbettzimmern, sondern sind neu als Einzelkojen nebeneinander angeordnet. Dadurch haben der Patient und seine Angehörigen eine grössere Privatsphäre und mehr Ruhe. Zugleich können Neurologen, spezialisierte Pflegefachkräfte und Therapeuten bei der Behandlung der Patienten noch besser Hand in Hand arbeiten. «Mit dem Umbau des Stroke Centers ist dem LUKS ein weiterer Meilenstein in der modernen Versorgung bei Hirnschlag gelungen. Die rasche Diagnostik und fachübergreifende Behandlung in einem spezialisierten Zentrum erhöht die Chance, nach einem Hirnschlag wieder ein selbstbestimmtes Leben führen zu können», erläutert Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter, Chefarzt des Neurozentrums am LUKS.

«Time is brain»

Bei Hirnschlag lautet die Devise «time is brain». Je länger die Blutversorgung des Gehirns durch ein Gerinnsel gestört wird, umso grösser ist das Risiko von dauernden Schäden der Hirnfunktionen. Im Stroke Center erhalten Patienten sofortige Hilfe. In der Notfallaufnahme wird das Gerinnsel entweder medikamentös aufgelöst oder durch einen Kathetereingriff entfernt. Dann wird der Patient für die nächsten 24 bis 72 Stunden in der monitorisierten Stroke Unit beobachtet und gleichzeitig mit seiner Rehabilitation begonnen. Rund 70 % der Hirnschlagpatienten, die in Schweizer Stroke Center behandelt wurden, haben nach drei Monaten nur noch eine leichte Behinderung und sind im Alltag selbstständig. Beim LUKS trifft dies sogar auf 80 % der Patienten zu.

Das Stroke Center ist Teil des Neurozentrums am LUKS, eines der schweizweit führenden Kompetenzzentren für Erkrankungen des Nervensystems. Es ist zudem eines von zehn Stroke Center in der Schweiz, das durch die Schweizerische Gesellschaft für Klinische Neurowissenschaften (SFCNS) zertifiziert wurde und einen Leistungsauftrag der hochspezialisierten Medizin (HSM) zur komplexen Behandlung von Hirnschlägen hat.

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) ist das grösste Zentrumsspital der Schweiz. Es umfasst die Standorte Luzern, Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Über 7000 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Das LUKS verfügt über rund 850 Akutbetten und versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700 000 Einwohnern. Es behandelt jährlich rund 43 000 stationäre Patientinnen und Patienten und zählt über 670 000 ambulante Patientenkontakte. Die Kliniken und Institute des LUKS bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luks.ch/stroke-center

Unternehmenskommunikation
Luzerner Kantonsspital

Tel: 041 205 40 00
kommunikation@luks.ch
www.luks.ch